



## Neues aus dem EU-Parlament von Kerstin Westphal



Brüssel / Schweinfurt, 06.10.2014

Liebe Leserinnen und Leser,

nach dem Feiertag melde ich mich wieder mit Infos aus Brüssel. Die Woche stand im Zeichen der Anhörungen der designierten EU-Kommission. Wir haben einige sehr gute Kandidaturen gesehen, einige KandidatInnen waren weniger überzeugend. Da einige LeserInnen sich von diesem Newsletter auch kommunal-relevante Infos wünschen, werde ich auch dies gerne berücksichtigen - ganz getreu meinem Motto, mit dem ich seit 2009 im EP arbeite: Nur mit einer gelungenen Verzahnung der Ebenen können wir für die Menschen Europa lebenswert machen. Viel Spaß beim Lesen!

Eure Kerstin Westphal

### **EU-Fördergelder: Mehr auf die Empfänger hören!**

*Künftige Regional-Kommissarin will mehr Beteiligung vor Ort - und weniger Missbrauch*

Corina Cretu aus Rumänien soll neue Kommissarin für die Regionalpolitik werden. Ich kenne sie aus mehreren Gesprächen und habe den Eindruck, dass sie weiß wovon sie spricht. Mit ihr als zuständigem Kommissionsmitglied für die Strukturfonds können wir sehr gut leben. Meine Pressemitteilung dazu findet Ihr auf meiner Homepage: <http://kerstin-westphal.de/meldungen/eu-foerdergelder-mehr-auf-die-empfaenger-hoeren>

### **"Mit den beiden Kommissarinnen stehen Verbraucherschutz und Binnenmarkt vor Herausforderungen"**

*Besorgnis über zukünftige Kommissarinnen für Binnenmarkt und Verbraucherschutz*

Bei den Anhörungen der designierten Kommissarinnen Věra Jourová und Elżbieta Bieńkowska vor dem Binnenmarkt- und Verbraucherschutzausschuss wurde deutlich, dass eine gute Show nicht reicht. Warum ich meine, dass die beiden Damen trotzdem nicht nachsitzen müssen, lest ihr hier:

<http://kerstin-westphal.de/meldungen/mit-den-beiden-kommissarinnen-stehen-verbraucherschutz-und-binnenmarkt-vor-herausforderungen>

## Ein fragwürdiger Klimakommissar!

*Skepsis nach Anhörung des Kandidaten für Klima- und Energiepolitik*

Der Spanier Miguel Arias Canete hat sich wenig überzeugend präsentiert. Sowohl bei der fachlichen Eignung als auch bei der Persönlichkeit hat unsere Fraktion Bedenken. Die Verbandelung mit Ölonternehmen ist nicht abschließend geklärt - mehr dazu in der PM von Martina Werner und Matthias Groote: <http://www.spd-europa.de/pressemitteilungen/ein-fragwuerdiger-klimakommissar-1790>.

## Leitfaden für Investitionen in Breitbandausbau

*EU-Kommission veröffentlicht Handbuch für Kommunen*

Ende September hat die EU-Kommission einen Leitfaden für Investitionen in Breitbandausbau veröffentlicht. Dieses Handbuch (das es leider nur auf Englisch gibt) soll Kommunen u.a. dabei helfen, eine Breitbandstrategie zu entwickeln oder Fördermöglichkeiten auszuloten. Nur 12% der Haushalte in Europas ländlichen Gebieten haben Zugang zu schnellem Internet - ein Problem, das wir auch in Franken kennen. Zum Leitfaden: <http://ec.europa.eu/digital-agenda/en/news/broadband-investment-guide>.

Und zum Abschluss noch ein **Hinweis auf CETA**, das Freihandelsabkommen mit Kanada: den **vorläufigen Text** findet man seit einer Woche unter [http://trade.ec.europa.eu/doclib/docs/2014/september/tradoc\\_152806.pdf](http://trade.ec.europa.eu/doclib/docs/2014/september/tradoc_152806.pdf). Die Übersetzung in alle EU-Sprachen und die juristische Prüfung werden noch einige Monate in Anspruch nehmen.

Büro Brüssel: Kerstin Westphal, Europäisches Parlament, Rue Wiertz 60, ASP 12 G 351, 1047 Brüssel, Belgien.

E-Mail [kerstin.westphal@ep.europa.eu](mailto:kerstin.westphal@ep.europa.eu) Telefon +32 228 455 34, Fax +32 228 495 34

<http://www.kerstin-westphal.de>

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten: Mail an [augustin@kerstin-westphal.de](mailto:augustin@kerstin-westphal.de)